

Pressemitteilung

20.05.2019

Unter anderem 776 neue psychotherapeutische Sitze: Stellt die jetzt verbesserte Bedarfsplanung die Versorgung psychisch Kranker sicher?

Nach Jahren der Unklarheit und des Wartens hat der Gemeinsame Bundesausschuss (G-Ba) nun einen Beschluss zur Reform der Bedarfsplanungsrichtlinie vorgelegt. Er erfüllt damit die Fristsetzung des neuen Gesundheitsgesetzes TSVG, dass diese Reform bis zum 1. Juli 2019 zu erfolgen habe.

Der Bundesverband der Vertragspsychotherapeuten bvvp e.V. begrüßt die Korrektur der Verhältniszahlen im Bereich der Psychotherapeuten und in der Bedarfsplanungsgruppe der Nervenärzte, die zu neuen Niederlassungen führen. Von den 3.470 neu zu schaffenden Praxissitzen über alle Arztgruppen entfallen 776 auf psychotherapeutische Sitze. Besonders ländliche Bereiche und auch das Ruhrgebiet werden profitieren. Über eine neue Quote werden sich zusätzlich Fachärzte für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie in noch nicht genau bekannter Zahl niederlassen können.

Damit wird dem eindeutig vorhandenen Mehrbedarf Rechnung getragen, die Wartezeiten verkürzt und den Kritikern in der Politik, die immer wieder behaupteten, man brauche keine zusätzlichen Psychotherapeuten, klar entgegengetreten. Seitens der Politik wurde behauptet, dass das Problem der Mangelversorgung durch rationierende Steuerung zu lösen sei.

Trotzdem bleibt diese Zahl der Niederlassungsmöglichkeiten für Psychotherapeuten weit hinter den Erwartungen zurück. Es

VORSTAND

VORSITZENDER

Dipl.-Psych. Benedikt Waldherr
Psychologischer Psychotherapeut

1.STELLV. VORSITZENDE

Angelika Haun, Fachärztin für
Psychosomatische Medizin und
Psychotherapie

2.STELLV. VORSITZENDER

Martin Klett, Kinder- und
Jugendlichenpsychotherapeut

Dr. Michael Brandt

Tilo Silwedel

Dr. Elisabeth Störmann-Gaede

Mathias Heinicke

Ariadne Sartorius

Ulrike Böker

Eva-Maria Schweitzer-Köhn

Rainer Cebulla

Dr. Bettina van Ackern

Dr. Frank Roland Deister

KONTAKT

bvvp Bundesgeschäftsstelle
Württembergische Straße 31
10707 Berlin

Telefon 030 88725954

Telefax 030 88725953

bvvp@bvvp.de

www.bvvp.de

BANKVERBINDUNG

Berliner Volksbank eG

IBAN:

DE69100900002525400002

BIC: BEVODEBB

Gläubiger-ID

DE77ZZZ00000671763

muss sich erst zeigen, ob damit das Ziel einer ausreichenden ambulanten psychotherapeutischen Versorgung mit akzeptablen Wartezeiten erreicht werden kann. Dennoch wird es vielerorts zu spürbaren Entlastungen kommen, zumal es ausreichenden Nachwuchs bei den Psychologischen und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten gibt, die für die Besetzung dieser freien Plätze zur Verfügung stehen.

Die vielen neu geschaffenen Ärztesitze bei den Haus-, Kinder- und Nervenärzten werden wohl - aufgrund des eklatanten Ärztemangels - kaum besetzt werden können. Schon heute sind insgesamt 3.440 ärztliche Praxissitze unbesetzt, also genau so viele wie jetzt zusätzlich besetzt werden sollen.

Der bvvp hat schon oft auf den Ärztemangel in der Versorgung psychisch kranker Menschen hingewiesen, den nun auch der G-BA festgestellt hat. Die Politik erkennt diesen Mangel in der Psychotherapeutischen Versorgung nicht an, sondern behauptet, dass die falschen Patientinnen und Patienten behandelt würden, und zwar nur die leicht erkrankten und diese zudem über einen zu langen Zeitraum. Der Versorgungsmangel sei somit selbst verschuldet.

„Einer Kürzung der Behandlungskontingente, um die gegebenenfalls immer noch fehlenden Sitze zu kompensieren, ist fachlich in keiner Weise gerechtfertigt. Wir kämpfen weiterhin dafür, dass die in der Psychotherapie medizinisch notwendige individuelle Behandlung möglich bleibt!“, so Benedikt Waldherr, der 1. Vorsitzende des bvvp.

Mit mehr als 5200 Mitgliedern ist der bvvp die größte integrative Interessenvertretung von ärztlichen, psychologischen und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten.

Für den bvvp

Dipl.-Psych. Benedikt Waldherr
1. Vorsitzender
Berlin, 20.05.2019

Anfragen und Interviewwünsche bitte an:

bvvp Bundesgeschäftsstelle
Frau Anja Manz - Pressesprecherin
Württembergische Straße 31,
10707 Berlin
Tel. *49 30 88 72 59 54
Mobil *49 177 65 75 445

presse@bvvp.de

www.bvvp.de